

groschen ins amt davon bis zu gebürlicher vergleichung der zahlung einzusetzen. Weil wir dann bemeldter universität nicht ungeneigt, als haben wir, abwesens des hochgebohrnen fürsten, herrn Moritzen herzogen zu Sachsen und churfürsten, unsers freundlichen lieben brudern und gevattern, solcher bewilliget, befehlen dir derwegen, du wollest auf ansuchung der universität ihnen die 100 scheffel korn von dem vorrath doselbsten folgen lassen und die 100 thalergroschen auf rechnung dogegen von ihnen entpfahen und die in bermeldts unsers bruders und gevattern cammer überantworten. Doran thust du unser mainung. Datum Dressden den fünfften may anno 2c. LIH.

Unserm lieben getreuen, dem befehhaber des ampts Leipzig.

10

500.

Der Rath zu Leipzig bekennt, daß er mit Bewilligung des Kurfürsten Moritz an die Universität 10 Gulden jährlicher wiederkäuflicher Zinsen für 200 Gulden Hauptsumme, welche er von der Universität durch deren Notar Magister Wolfgang Fusius erhalten, verkauft habe.

1553 Febr. 6.

Hdschr.: Copiale magnum T. I, fol. 178—180^b.

15 *Ann.: Am Rande von späterer Hand: Der rhat zu Delitzsch hat anno 1553 200 fl. niedergelegt. Diese sein dem rhat alhier zu Leipzig wider gelihen.*

501.

Notariatsinstrument enthaltend einen zwischen den Familien Buchner, Breusser, Wiedemann und Nigkel am 28. April 1551 abgeschloßenen Vertrag über die Verleihung eines Stipendiums von 60 Gulden an zwei Studirende aus ihren Familien.

Leipzig, 1553 März 3.

Hdschr.: Copiale magnum T. I, fol. 172—174.

Im namen der hailigen unzerthailten dreifaltigkeit. Amen. Zu wissen, kund und offenbar sei allen und ieden, so dieses offen instrument transsumpti oder vidimus sehen, lesen oder hören werden, das im ihar nach Christi unsers lieben herren und hailandes geburt, tausent funffhundert und drei und funffzig, inn der elfften Römerzinszal, zu latein indictio genant, bei regierung des allerdurchleuchtigsten, grosmechtigsten und unuberwindlichsten fursten und herren, hern Caroli des funfften, Romischen kaisers, zu allen zeitten mehrern des reichs, inn Germanien, zu Hispanien, baiden Sicilien, Hierusalem, Hungarn, Dalmatien, Croatien 2c. konigs, ertzherzogen zu Osterreich, hertzogen zu Burgund 2c., grafen zu Habspurg, Flandern und Tirol 2c., unsers allergnedigsten herren, seines kaiserthumbs im drei und dreissigsten ihare, auff freitag nach reminiscere, der do war der dritte monatstag martii, umb acht hor furmittag, hat der ehrwirdig, hochgelart und achtbar her Georgius Zeler, der hailigen schrift doctor, canonicus zu Meissen und des collegii beate virginis zu Leipzig collegiat, dieser zeit der loblichen